

28. Juni 2011: Unser Tag in Hamburg

Am 28. Juni wollen wir einen Tag in Hamburg verbringen, uns die wesentlichen Dinge ansehen, die man in Hamburg gesehen haben muss, aufs Wasser und in die Luft gehen und natürlich auch Freizeit in dieser tollen Stadt genießen.

Aber schauen wir uns das doch mal Stück für Stück an:

Wir fahren früh morgens gegen 7.30 Uhr vom Zeltplatz nach **Bad Segeberg**, um am dortigen Bahnhof in die Regionalbahn (R11) nach Bad Oldeslohe und von dort nach Hamburg (R10) zu steigen. 50 Minuten später sind wir dann am **Hamburger Hauptbahnhof** und fahren von dort mit der U-Bahn (U3) bis zu den **Landungsbrücken**. Von dort sind es nur wenige Meter bis zum **Alten Elbtunnel**; hier schauen wir uns die Tunneltechnik an – der Tunnel selbst kann nämlich nur befahren werden, wenn man die Autos und Fahrräder vorher mit einem Aufzug 24 m nach unten befördert. Wir durchqueren den Tunnel zu Fuß auf die andere Seite nach **Steinwerder**, um von dort einen tollen Ausblick auf den Hafенrand, den Michel und die „**Rickmer Rickmers**“ zu genießen.

→ http://de.wikipedia.org/wiki/Alter_Elbtunnel



Nachdem wir durch den Tunnel zurück nach St. Pauli gelaufen sind, gehen wir zu den **Landungsbrücken** zurück. Hier besteigen wir eine **Barkasse** und machen uns auf den Weg zur „**Großen Hafенrundfahrt**“. Während der gut einstündigen Fahrt durch den **Hamburger Hafen** und die **Speicherstadt** werden wir ausreichend Gelegenheit haben, viel über Hamburgs Hafen zu erfahren. Und natürlich gibt es auch viele Schiffe zu sehen und zu fotografieren.

→ <http://www.abicht.de/hafenrundfahrt/hafenrundfahrt.html>

Wieder zurück an den Landungsbrücken hat jeder die Gelegenheit, sich ein Original **Hamburger Fischbrötchen** (oder natürlich auch etwas anderes) zu kaufen und zu essen bevor wir erneut mit der U-Bahn (U3) vier Stationen bis zur **Mönckebergstraße** fahren. Von dort aus gehen wir etwa zehn Minuten zu Fuß zu einem der größten Fesselballone der Welt - dem „**Hamburg Highflyer**“.

Inzwischen ist es Mittag geworden und daher ist es jetzt Zeit für eine Pause. Direkt am Fuße des Ballons haben wir nun Gelegenheit, unsere **mitgebrachten Lunckpakete** zu plündern und den Hunger zu stillen, bevor es dann frisch gestärkt mit dem „**Hamburg Highflyer**“ auf rund 150 m Höhe geht und wir einen atemberaubenden Blick über Hamburgs City, den Hafen und die Alster genießen können.



→ <http://www.highflyer-hamburg.de>

Anschließend trennen sich hier unsere Wege, denn der **Nachmittag steht Euch zur freien Verfügung**, wobei wir für diejenigen, denen **Shoppen und Spaziergehen** allein zu langweilig ist, noch zwei tolle Angebote haben, von denen Ihr Euch für eins entscheiden könnt (**auf der Anmeldung angeben!**):

Alternative 1: Miniatur Wunderland

Direkt in der Speicherstadt gibt es zum einen das **Miniatur Wunderland**. Auf einer Fläche von weit über 1.000 m² fahren hier rund 900 Modellbauzüge mit mehr als 11.000 Waggons auf über 12 km Gleisen. 40 Computer steuern die Anlage, auf der rund 300.000 Lichter verbaut, 250.000 Figuren und 200.000 Bäume aufgebaut sind. Das muss man einfach mal gesehen haben ...



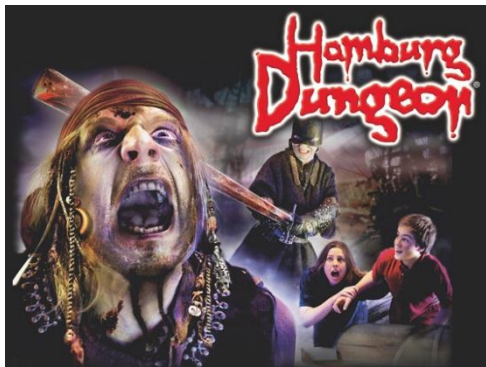
Der Eintrittspreis beträgt für Kinder unter 16 Jahren 6,00 €, für Schüler und Studenten 9,00 € und für Erwachsene 12,00 €.

→ <http://www.miniatur-wunderland.de>

→ <http://hrm-fotoalbum.de/thumbnails.php?album=17> [Fotoalbum über das Miniatur Wunderland]

Alternative 2: Hamburg Dungeon

Ebenfalls in der Speicherstadt befindet sich das **Hamburg Dungeon**, das es ansonsten nur noch in Amsterdam, Edinburgh, London und York gibt. Hier erwacht Hamburgs grauenvolle Geschichte zum Leben – das ist nichts für schwache Nerven!



„Das Grauen vor Augen, den Atem der Geschichte im Nacken – das Hamburg Dungeon lässt düstere Zeiten wieder lebendig werden. In den Katakomben der Speicherstadt erwartet Dich eine interaktive Gruselshow. Während des ca. 90-minütigen Rundgangs wirst du Schritt für Schritt mit in den Lauf der grausamen Ereignisse einbezogen und damit selbst zum Akteur der Historie.

Professionelle Schauspieler - an denen die dunklen Zeiten offensichtlich ihre Spuren hinterlassen haben - nehmen dich mit auf eine etwas andere Zeitreise. Starke Nerven sind dabei unabdingbar, denn du erfährst am eigenen Leib den Schrecken

der finsternen Jahre der Pest oder musst den grausamen Foltermethoden des 18. Jahrhunderts entkommen. Mit einer ordentlichen Portion schwarzem Humor bringen dich die Schauspieler dabei zwischendurch immer wieder zum Lachen.

Den perfekten Rahmen bieten filmreife Kulissen, überraschende Effekte und aufregende Fahrattraktionen. Komm, wenn du dich traust!“

Der Eintrittspreis beträgt für Kinder unter 15 Jahren 20,95 € und für Erwachsene 24,95 €. Sollten sich mindestens zehn Teilnehmer finden, reduziert sich der Preis allerdings auf 11,50 € für Kinder und 15,50 € für Erwachsene.

→ <http://www.the-dungeons.de>

Diejenigen, die den Nachmittag mit Shoppen verbringen wollen, machen sich nun **zu Fuß auf den Weg zur Mönckebergstraße** (Hamburgs Haupteinkaufsstraße) und verbringen den Nachmittag in der Innenstadt mit **Shoppen, Spazierengehen und Sightseeing auf eigene Faust** - natürlich wie immer in Gruppen von drei Personen oder mehr, je nach Alter ggf. auch in Begleitung eines Jugendleiters/einer Jugendleiterin. Nach gut drei Stunden treffen wir dann am **Hamburger Rathaus** mit der anderen Gruppe wieder zusammen.

Diejenigen, die sich für das **Miniatur-Wunderland** oder das **Hamburg Dungeon** entschieden haben, gehen gemeinsam etwa eine Viertelstunde entlang der **Hamburger Speicherstadt** bis zum Eingang - praktischerweise liegen beide Attraktionen direkt nebeneinander.

Wir haben im Vorfeld bereits Gruppeneintrittskarten besorgt, so dass wir die Warteschlange links liegenlassen und direkt zum Eingang gehen können. Nach rund zwei Stunden treffen wir uns dann wieder am Eingang, um gemeinsam den Weg zum **Hamburger Rathaus** einzuschlagen. Hier hat jeder noch etwa eine Stunde **Freizeit in kleinen Gruppen**, bevor wir uns mit der „Shopping-Gruppe“ treffen.

Von hier aus gehen wir nun noch wenige Schritte bis zum **Jungfernstieg** an die **Binnenalster**, wo wir zum Abendessen das **Restaurant „Jim Block“** besuchen wollen.

Eine große Auswahl an **Burgern, Ciabatta und Salaten** wird jeden von Euch zufrieden stellen und satt machen. Und wer schon mal wissen möchte, was es da so gibt, schaut einfach mal auf die Speisekarte:



→ <http://www.jim-block.de/>

→ http://www.jim-block.de/fileadmin/images/jim-block-2010/restaurants/JB_Mini_Speisekarte.pdf

Frisch gestärkt geht es von hier etwa eine Stunde später mit der U-Bahn (U2) zum **Hamburger Hauptbahnhof**, von wo wir zunächst mit der Regionalbahn (R10) zurück nach Bad Oldeslohe fahren, um dort in die Regionalbahn (R11) nach Bad Segeberg umzusteigen. Wenige Minuten später sind wir dann gegen 20.00 Uhr **zurück am Zeltplatz** - und haben einen tollen Tag in einer der schönsten Städte Deutschlands hinter uns.

Anmerkung:

Alle Internetlinks stehen übrigens auch in der Gruppe „Jugendfeuerwehr Rembrücken“ auf Facebook zum Anklicken bereit – das geht schneller als sie einzutippen ;-)